



HESSISCHER LANDTAG

28. 08. 2019

KPA
DDA

Berichts Antrag

**Kerstin Geis (SPD), Christoph Degen (SPD), Tobias Eckert (SPD),
Lisa Gnadl (SPD), Karin Hartmann (SPD), Bijan Kaffenberger (SPD),
Angelika Löber (SPD), Manuela Strube (SPD), Turgut Yüksel (SPD) und
Fraktion**

Schul-Clouds in Hessen

Beim Thema Schul-Clouds an hessischen Schulen sind oftmals viele Fragen ungeklärt, vor allem was die Datenschutzbestimmungen betrifft. Die Cloud von Microsoft Office 365 steht in der Kritik, Informationen nicht ausreichend zu schützen, weshalb es ein hohes Risiko für die Nutzung an Schulen darstellt. Solange nicht klar ist, ob und welche Daten von Schülerinnen und Schülern extrahiert werden können, dürfen Clouds nicht angewendet werden, sonst würden sich die Schulen zu Fehlern der Daten machen. Kurz vor den Sommerferien hat der Hessische Datenschutzbeauftragte Prof. Dr. Michael Ronellenfiths bemängelt, wie Microsoft Schülerdaten verarbeitet werden. Inzwischen hat er seine Meinung aber abgeschwächt und eine Stellungnahme zum Einsatz an den Schulen veröffentlicht.

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss (KPA) und im Ausschuss für Digitales und Datenschutz (DDA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Clouds von welchen Anbietern werden in Hessen eingesetzt?
2. Welche konkreten Pläne hat die Landesregierung, um zu einer einheitlichen Lösung zu kommen?
3. Wie bewertet die Landesregierung die in Hessen und in anderen Bundesländern eingesetzten Schul-Clouds?
4. Wie verbreitet ist der Einsatz von Schul-Clouds bisher? (Bitte die Anzahl der Schulen und der erreichten Schülerinnen und Schüler jeweils nach Jahr auflisten.)
5. Welcher zusätzliche Funktions- und Leistungsumfang für Schul-Clouds ist in den kommenden Jahren nach Einschätzung der Landesregierung erforderlich?
6. Welchen Genehmigungsprozessen unterliegen digitale Lernmittel, die auf der Schul-Cloud eingesetzt werden?
7. Welche Kosten fallen bei Schul-Clouds und digitalen Lernmitteln an? (Bitte aufschlüsseln pro Jahr seit Beginn des Einsatzes.)
8. Welche Nachteile bringen Schul-Clouds aktuell noch mit sich?
9. Welche Lösungsvorschläge werden (von der Landesregierung) hierfür erarbeitet?
10. Welche Gutachten hat die Landesregierung zu Schul-Clouds in Auftrag gegeben?
11. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung den Einsatz von Schul-Clouds?
12. Welche technischen Voraussetzungen sind für die Etablierung einer Schul-Cloud notwendig?

13. Wie viele öffentliche Schulen verfügen über die technischen Voraussetzungen?
14. Wie werden die Schulen über neue Datenschutzbestimmungen informiert?
15. Finden regelmäßige Schulungen für Lehrkräfte um Thema „Datenschutz an Schulen“ statt?
16. Wer überprüft die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen an hessischen Schulen?
17. Welche Alternativen bietet die Landesregierung den hessischen Schulen?
18. Welche rechtlichen Fragen müssen geklärt werden, wenn Lehrkräfte Inhalte aus dem Internet auf ein Smartboard runterladen?
19. Welche Konsequenzen drohen Schulen bzw. Lehrkräften für die fehlerhafte Anwendung von Datenschutz-Bestimmungen?
20. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die in der Stellungnahme des Hessischen Datenschutzbeauftragten aufgeführten Voraussetzungen zum Einsatz von MS Office 365 in der sogenannten „Deutschland-Cloud“ erfüllt sind?

Wiesbaden, 28. August 2019

Der Fraktionsvorsitzende:
Thorsten Schäfer-Gümbel

**Kerstin Geis
Christoph Degen
Tobias Eckert
Lisa Gnadl
Karin Hartmann
Bijan Kaffenberger
Angelika Löber
Manuela Strube
Turgut Yüksel**